

	<p>Objekt: Heinrich Specht von Bubenheim verkauft Land in Ostheim bei Butzbach an Emmerich von Hohenweisel, 12. Februar 1454.</p> <p>Museum: Taunus-Rhein-Main - Regionalgeschichtliche Sammlung Dr. Stefan Naas — 61449 Steinbach (Taunus) regionalgeschichte@stefan-naas.de</p> <p>Sammlung: Historische Urkunden und Druckschriften aus dem TAUNUS und FRANKFURT</p> <p>Inventarnummer: 1454</p>
--	---

Beschreibung

Verkaufsbrief im Namen der Eheleute Heinrich und Katherina Specht von Bubenheim über einige auf Ostheimer Gebiet gelegene Huben Land mitsamt Korn, Gans und Huhn an die Eheleute Emmerich und Geriß von Hohenweisel.

Inhalt:

Ich Hennrich Specht von Bobenheim, unde Katherin sin eliche hüsfrauwe, bekennen vor uns unde alle unsere erben in diesem uffenbriefe das wir eindrechtlich unde mit güdem vorbedachtem mude eins erpplichen und ewigen verkauffs recht unde reddeliche verkaufft han und verkeuffen unwitderrufflich in crafft diess briefis dem besten Emmeriche von Hoenwißel, Geriß siner elichen husfrauwen und iren erben, mitnamen zelbare hube landis mit iren wiesen die darzcu gehören, in Ostheymer termeny gelegen, die da fry eigen unde rittegüt sin, solicher hübe eyne dan Winterßheincz bißhere ingehabt hait unde ist ein gedeilcz von der von Hoenwißel gut. Die ander hube, die dann Kamphenne bißhere ingehabt hait unde ist inzyden Heinrich Kobels gewest. So han wir ine auch verkaufft ein ewig malder korns uff frauwe Helwigen Anne ire swester, der von Heiger, unde der chorheren von Wetzlar hoeff daselbs zu Ostheim gelegen by der Kirchen. Darzu han wir ine verkaufft ein ewig achtel korns ein gans unde ein hun uff den guden auch daselbis zu Ostheim gelegen, da dann her Egkart von Elkerhusen ritte, Petzen Elfe, unde Wilderich teil ane han umb ein somme gelts die sie uns ye gyfft diess briefis gutlich gegeben unde woil bezcalt han unde sagen sie der auch qwudt ledig unde loiß in diesem uffenbriefe. Unde wir obgenante eliche Heinrich unde Katherirre verzcynen auch uff soliehe zelbare hube landis korn, ganß unde hun obgerurt lüterlich gantzlich, unde zümale zü ewigen tagen vor uns unde alle

unsere erben unde enbehalten wir, oder unser erben, noch imands von unßn wegen keinerlei recht forderung oder ansprach me darane in dhemwyse geistlich oder wutlieh unde setzen uns unde unsere erben daruß unde die genanten elüde Emmeriche unde Geriß unde ire erben darinne als rechte ewige wate besitzere. Wir han auch darzu die obgenanten elüde Emmeriche unde Geriß unde ire erben hebendig unde sicher in die zelbare hübe landis korn ganß unde hun obgerürt vor schuhheißen und scheffen gefast und setzen in crafft diess briefis mit des gerichtis recht unde gewonheit zu Ostheim, mitnamen vor Hartehin unde Henne yden schuhheißen zu disserzyt zu Ostheim, unde Cleßchin Bender, Wigelnhenne, Lotzen, Contzchin, Dilnbergers Henchin, Peder Fedeler uff der Bache, Bremen Henne, unde Peter Hertchins son, scheffen daselbs. Deß zu eime vesten urkünde han ich Heinrich obgenant my eigen ingeß, vor mich Katherinen myne hüsfrauwen unde alle unsere erben ane dissen brieff gevangen unde zü merer sicherheide han ich Katherirre egenant gebeten den vesten Philipps von Ryffenberg, Marsilius seligen son zu Kirpperg wonhafftig, das er sin ingeß vor mich auch herane gevangen hait, des ich Philipps egenant bekennen umb der vogenanten Katherinen bete willen also versiegelt han. So han wir obgenante scheffen auch gebeten, den erbarn man Henne yden schültheißen obgerürt, das er sin ingeß vor uns zü erkentnisse hane gevangen hait, des ich Henne egenant bekennen umb der genanten scheffen bede wilen also versiegelt han. Datum

Grunddaten

Material/Technik: Deutsche Handschrift auf Pergament
Maße: B x H 33,5 x 24,8 cm

Ereignisse

Ausgefertigt wann 12.02.1454
wer Heinrich Specht von Bubenheim
wo Ostheim (Butzbach)

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Ostheim (Butzbach)

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Butzbach

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Hoch-Weisel

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Heinrich Specht von Bubenheim

wo